



Die Schule

Die fachschule für soziale arbeit alsterdorf blickt auf eine mehr als 45-jährige Erfahrung zurück. Respekt und Wertschätzung, Nächstenliebe, Werteorientierung, individuelle Hilfe und Unterstützung, Möglichkeiten der Gestaltung des gesellschaftlichen und religiösen Lebens bestimmen das Selbstverständnis. Personzentrierung, Teilhabe, Inklusion und Sozialraumorientierung sind zentrale Themen der Ausbildung.

»Andere bilden nur aus, ihr bildet Menschen.«
(Zitat eines Absolventen)

In unserer Fachschule können Sie sich in aufgeschlossener Atmosphäre persönlich weiter entwickeln. Praktika im europäischen Ausland sind in unterschiedlicher Länge in allen Ausbildungsgängen möglich. Diese werden durch das Programm Erasmus+ gefördert.



Wollen Sie mehr wissen?

fachschule für soziale arbeit alsterdorf
Sengelmannstraße 49, 22297 Hamburg
E-Mail: fachschule@alsterdorf.de
Telefon: 040 5077 3267, Fax: 040 5077 3807
www.fsherz.de

Bewerbung

Bitte senden Sie uns folgende Unterlagen:

- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Fotokopie des Schulabschlusszeugnisses
- beglaubigte Fotokopien der Zeugnisse von Berufsabschlüssen, beruflichen Tätigkeiten und Praktika
- erweitertes Führungszeugnis (zu Beginn der Ausbildung nicht älter als vier Monate)
Das für die Beantragung erforderliche Schreiben erhalten Sie von unserem Schulbüro zusammen mit einer Zusage.
- Bescheinigung Erste Hilfe Kurs (neun Stunden und nicht älter als zwei Jahre)
- Anmeldebogen (siehe Homepage)
- zwei Lichtbilder

Die sprachlichen Anforderungen liegen auf dem Niveau B2/C1.

Mitgliedschaften und Kooperationen:



fachschule
für soziale arbeit **alsterdorf**

Stand: Oktober 2017



Staatlich anerkannte
Ausbildungen zum/zur

Heilerziehungspfleger*in

Erzieher*in

Sozialpädagogischen Assistent*in

www.fsherz.de

Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz

Ausbildung mit integrierten Praktika

Berufsbild Sozialpädagogische*r Assistent*in

Der Schwerpunkt der Tätigkeiten von Sozialpädagogischen Assistent*innen liegt in der pädagogischen Arbeit mit Kindern. Gemeinsam mit Erzieher*innen und Heilerziehungspfleger*innen arbeiten Sie



hauptsächlich in Kindertagesstätten und fördern die Entwicklung der Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Sie nehmen Aufgaben der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern wahr und beziehen behinderte Kinder sowie Kinder mit anderer Muttersprache und kulturellem Hintergrund in ihre Arbeit ein. In Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit (z.B. Häusern der Jugend, auf Spielplätzen, in Spielparks) gestalten Sie zusammen mit Erzieher*innen Angebote.

Zugangsvoraussetzungen

Mittlerer Schulabschluss

Fördermöglichkeiten

Schüler*innen-BAföG

Nach erfolgreicher Ausbildung ist eine verkürzte Ausbildung an unseren Fachschulen für Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege möglich.

Fachschule für Heilerziehungspflege

Ausbildung mit integrierten Praktika oder berufsbegleitend

Berufsbild Heilerziehungspfleger*in

Heilerziehungspfleger*innen begleiten und assistieren Menschen aller Altersgruppen u.a. im eigenen Wohnraum, in Wohngruppen, in Tagesförderstätten, in Kindertagesstätten, Schulen und in der Erwachsenenbildung.



Zugangsvoraussetzungen für beide Fachschulausbildungen

- Mittlerer Schulabschluss und eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder
- Mittlerer Schulabschluss und drei Jahre Berufstätigkeit in einem für die Ausbildung förderlichen Bereich oder vier Jahre Berufstätigkeit oder
- (Fach-) Hochschulreife und ein viermonatiges Praktikum, freiwilliges soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst.
- In Ausnahmefällen dürfen auch Fachschüler*innen mit dem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss in die berufsbegleitende Heilerziehungspflegeausbildung aufgenommen werden.

Es ist unbedingt erforderlich, den ersten Wohnsitz in Hamburg spätestens am ersten Schultag nachzuweisen.

Fachschule für Sozialpädagogik

Ausbildung mit integrierten Praktika

Berufsbild Erzieher*in

Die Fachschule der Evangelischen Stiftung Alsterdorf bietet die Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher*in mit heilpädagogischer Ausrichtung an, um Kinder mit besonderen Bedürfnissen angemessen zu unterstützen. Interkulturelles Lernen mit europäischen



Praktika ist ein weiterer Schwerpunkt der Ausbildung. Erzieher*innen arbeiten überwiegend in Kindertagesstätten, Schulen, im Bereich der Hilfen zur Erziehung, der Eingliederungshilfe, in Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie in Wohngruppen für Kinder und Jugendliche.

Fördermöglichkeiten für beide Fachschulausbildungen

Aufstiegs-BAföG

Studierenden-BAföG

Schüler*innen-BAföG

Ausführliche Informationen über alle Ausbildungen finden Sie auf www.fsherz.de.